

## Reg. 7

# Eurostar Tex 509

**Eigenschaften:**

- sehr hohes Anzugsvermögen
- sehr hohe Klebkraft
- sehr lange Einlegezeit bis 30 Minuten
- gut verstreichbar
- geeignet auf Fußbodenheizung
- shampooiergeeignet nach RAL 991 A2
- stuhllongeeignet
- lösemittelfrei, sehr emissionsarm EMICODE EC1

**Anwendung:**

- Textilbelägen mit synthetischem Zweitrücken
- Textilbelägen mit Vliesrücken
- CV-Belägen mit Trägervlies auf saugfähigen Untergründen
- Nadelvlies
- füllstofffreien Textilbelägen
- von latexierten Naturfaserbelägen

auf saugfähige Untergründe

**Technische Daten:**

Basis:	Acrylat-Dispersion
Farbe:	beige
Dichte:	ca. 1,29 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz:	mittelviskos
Verdüner/Reiniger:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	Zahnpachtel, z. B. TKB/B 1 – B2
Rel. Luftfeuchtigkeit:	15–25 °C
Auftragsweise:	35-75%, empfohlen 40-65%
Verbrauch:	ca. 450 - 490 g/m <sup>2</sup> , je nach Belag und Untergrund
Abluftzeit:	5 – 20 Minuten
Einlegezeit:	ca. 30 Minuten
Abbindezeit:	ca. 48 Stunden
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 15 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-25 °C), Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
Umwelt-Arbeitsschutz:	GISCODE: D 1 EMICODE: EC 1
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

**Untergrund:**

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN 18365, 18202, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253, sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Der Untergrund sollte u. a. druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Zur Herstellung eines stuhllongeeigneten, saugfähigen ebenen Untergrundes wird eine Spachtelung von 1,5-2 mm benötigt, z.B. mit 960 Europlan Super. Gussasphaltestriche u.a. nicht saugfähige Untergründe, sowie feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie calciumsulfatgebundener Estrich, Steinholz, Magnesiaestrich sind grundsätzlich mindestens 2 mm dick zu spachteln. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN

---

4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" verfahren werden. Bei der Klebung von Textilbelägen direkt auf normgerechte, ebene, saugfähige Estriche, empfiehlt sich zur Staubbinding eine Grundierung mit 046 Europrimer Parquet oder 044 Europrimer Multi (1:5 mit Wasser verdünnt).

---

**Verarbeitung:**

Vor Verwendung umrühren. Klebstoff mit Zahnspachtel (TKB/B1) vollflächig auf den Unterboden auftragen. Belag nach 5 – 30 Minuten einlegen und gut anreiben, besonders im Nahtbereich. Spannungsreiche Stellen nach ca. 15 - 20 Minuten erneut anreiben. Bei der Klebung füllstofffreier dampffreier Beläge ca. 20 Minuten ablüften lassen. Keinesfalls in den frischen Klebstoff einlegen, um ein Wegschlagen in den Rücken zu vermeiden. Die Belagrückseite muss vollflächig mit Klebstoff im Riefenformat benetzt sein. Ggf. Zahnleiste vergrößern bzw. abgenutzte Zahnleisten regelmäßig austauschen. Verlegehinweise der Bodenbelaghersteller beachten.

Die Technischen Merkblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

---

**Hinweis:**

Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten.

---

**Versandpackungen:**

13 kg Einweggebilde (44/Palette)  
20 kg Einweggebilde (32/Palette)

---

**Zur besonderen  
Beachtung:**

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

32863\_509

Stand 24. Januar 2013  
ersetzt Ausgabe 23. April 2012